Herren Landesliga Gr. 1

TSG Steinheim/M. : TSV Niedernhall
Samstag, 09.10.2021, 18:30 Uhr

9:3 Auswärtssieg in der Herren Landesliga Gr. 1 für den TSV Niedernhall

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:3-Auswärtserfolg des TSV Niedernhall im Spiel der Herren Landesliga Gr. 1 bei der TSG Steinheim/M. fest. Die Gäste profitierten in ihrem 4. Saisonspiel am Samstagabend unter anderem davon, dass die TSG Steinheim/M. mit 2 Ersatzspielern antrat.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Domagala / Reichel beim 2:3 gegen Horlacher / Majer. Das Spiel verloren sie dennoch im 5. Satz. Kreß / Revisz hatten gegen Klinger / Riedling bei ihrem 0:3 keine Chance. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Wunsch / Weinberger ihren Gegnern Sarantoudis / Schellhorn letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich sein. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Roman Domagala gewann daraufhin sein Spiel gegen Ferenc Majer klar in drei Sätzen. Erik Reichel verpasste es indessen mit einem 7:11, 11:7, 6:11, 8:11 gegen Daniel Horlacher, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Deutlich war die 0:3-Pleite von Marc Kreß gegen Tobias Klinger. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte Oliver Wünsche beim 9:11, 11:5, 3:11, 11:8, 12:10 gegen Christo Sarantoudis, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Beim 7:11, 3: 11, 6:11 gegen Armin Schellhorn fand Jan-Christoph Weinberger von Anfang an keine Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bei der anschließenden Vier-Satz-Niederlage gegen Felix Riedling hatte Andrei Revisz nur im ersten Satz eine Chance. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Roman Domagala bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Daniel Horlacher dann doch unterlegen. Einen umkämpften Sieg feierte Erik Reichel beim 3:2 gegen Ferenc Majer, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Nach gewonnenem ersten Satz gab derweil Marc Kreß das Spiel gegen Christo Sarantoudis noch aus der Hand und verlor mit 11:8, 5:11, 4:11, 3:11. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Nach diesem Ergebnis weist die TSG Steinheim/M. nun ein Punktekonto von 0:8 Punkten auf, während der TSV Niedernhall vor dem nächsten Spiel, das am 16.10.2021 gegen den GSV Hemmingen ansteht, 6:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TSG Steinheim/M. bestreitet hingegen das nächste Spiel am 23.10.2021 gegen den GSV Hemmingen.

Punkte:
TSG Steinheim/M.
Doppel: Domagala / Reichel (0), Kreß / Revisz (0), Wünsche / Weinberger (0)
Einzel: R. Domagala (1), E. Reichel (1), M. Kreß (0), O. Wünsche (1), J. Weinberger (0), A. Revisz (0)
TSV Niedernhall

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.10.2021 (01:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Klinger / Riedling (1), Horlacher / Majer (1), Sarantoudis / Schellhorn (1)
Einzel: D. Horlacher (2), F. Majer (0), C. Sarantoudis (1), T. Klinger (1), F. Riedling (1), A. Schellhorn (1)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.10.2021 (01:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").